

IMPFUNGEN FÜR FRAUEN



Österreichische Kommission
Österreichische Gesellschaft für Infektionen
in Geburtshilfe und Gynäkologie

IMPFUNGEN IN DER SCHWANGERSCHAFT

Die Influenzaimpfung (bekannt als Grippeimpfung) ist eine in der Schwangerschaft empfohlene Impfung gegen die Virusgrippe, da Schwangere oft einen schweren Krankheitsverlauf mit Komplikationen wie eine Pneumonie entwickeln.

Ebenso ist Pertussis eine empfohlene Impfung im letzten Schwangerschaftsdrittel, da hohe mütterliche Antikörperspiegel auf das Kind übertragen werden und zum Schutz des Kindes nach der Geburt beitragen.

Diphtherie, Tetanus, Pertussis, (Polio) als Kombinationsimpfung sollte in der Schwangerschaft aufgefrischt werden, wenn diese Impfung länger als 10 Jahre zurückliegt.

Eine Impfung beziehungsweise Auffrischung gegen FSME ist dann empfohlen, wenn eine Schwangere in einem Endemiegebiet lebt.

Prinzipiell sollen Impfungen vor einer geplanten Schwangerschaft aufgefrischt werden, insbesondere Masern-Mumps-Röteln und Varizellen, da diese in der Schwangerschaft nicht empfohlen sind.

ALS BASISIMPFPROGRAMM SOLLTEN SIE SICH GEGEN FOLGENDE KRANKHEITEN SCHÜTZEN:

- Diphtherie
- Tetanus (Wundstarrkrampf)
- Polio (Kinderlähmung)
- Pertussis (Keuchhusten)

WEITERE EMPFOHLENE IMPFUNGEN:

- Hepatitis A und Hepatitis B (virale Entzündung der Leber)
- Humanes Papilloma Virus (Gebärmutterhalskrebs)
- Mumps, Masern, Röteln
- Pneumokokken (Lungenentzündung)
- Meningokokken ACWY und Meningokokken B (Gehirnhautentzündung)
- Frühsommerenzephalitis (Zecken)
- Varizellen (Feuchtblattern, Windpocken)
- Influenza (Saisonale Virusgrippe)
- Herpes Zoster (Gürtelrose)

Sofern Sie eine abgeschlossene Grundimmunisierung durchgeführt haben, sind im Erwachsenenalter folgende Impfungen mit entsprechenden Auffrischungsintervallen empfohlen:

Impfung \ Alter	im 16.–18. Lebensjahr	im 19.–50. Lebensjahr	im 51.–60. Lebensjahr	ab dem 61. Lebensjahr
Diphtherie (dip) Tetanus (TET) Pertussis (PEA) Poliomyelitis (IPV)	Auffrischung alle 10 Jahre			Auffrischung alle 5 Jahre
Hepatitis A	Indikations-/Reiseimpfung			
Hepatitis B	Grundimmunisierung oder Auffrischung			
Humane Papillomaviren (HPV)	ggf. nachholen			
Mumps, Masern, Röteln (MMR)	vor Eintritt in Gemeinschaftseinrichtungen, Nachhol-Impfung empfohlen			
Pneumokokken (PNE)			13 und nach 1 Jahr 23*	
Meningokokken ACWY	ggf. nachholen			
Meningokokken B	ggf. nachholen			
Frühsommerenzephalitis (FSME)	Auffrischung alle 5 Jahre			alle 3 Jahre
Varizellen (VZV)	ggf. nachholen			
Influenza	jährliche Impfung			
Herpes Zoster				

○ Empfohlen, nicht kostenfrei

● Indikations- / Reiseimpfung

● Nachhol-Impfungen empfohlen, nicht kostenfrei

● Nachhol-Impfung empfohlen, kostenfrei (Laut Impfstatus 1., 2., oder 3. Teilimpfung bzw. Boosterimpfung)

● *13-valente konjugierte Pneumokokkenvakzine und 1 Jahr später die 23-valente Pneumokokkenvakzine

In erster Linie sollten Kombinationsimpfstoffe verwendet werden.

Quelle: <https://www.bmgf.gv.at/home/Impfplan>, Stand 20.09.2017



Österreichische Kommission
Österreichische Gesellschaft für Infektionen
in Geburtshilfe und Gynäkologie



Österreichische Gesellschaft für Infektionen
in der Geburtshilfe und Gynäkologie
p.A. Universitätsklinik für Frauenheilkunde, AKH-Wien
Währinger Gürtel 18–20, 1090 Wien

E-Mail: office@esidog.at
www.esidog.at